

## **Protokoll des Treffens der AG Neoliberale Politik und Gemeinwohl am 28.05.2014**

Anwesende: Nathalie, Wolfgang D., Wolfgang R., Ekkehard (Protokoll)

### **TOP 1 TTIP-Kampagne**

Wolfgang D. berichtet über den aktuellen Stand der Kampagne gegen TTIP. Die Methoden und Argumente der TTIP-Befürworter, der Kritik entgegenzuwirken, werden diskutiert, u.a. am Beispiel des Interviews mit dem zuständigen EU-Handelskommissar Karel De Gucht in der TAZ vom 27.5.2014.

### **TOP 2 Quartier Zukunft (QZ)**

Das Projekt QZ, das vom Institut ITAS des KIT initiiert wurde, hat eine nachhaltige Umgestaltung der Karlsruher Oststadt zum Ziel. Bürger, Unternehmen, Organisationen und Initiativen sind eingeladen, dabei mitzuwirken. Attac-KA hat sich bisher noch nicht eingebracht. Nathalie stellt die Frage, ob hier ein Engagement möglich und sinnvoll wäre.

Die Ziele des QZ sind offensichtlich weitgehend im Einklang mit den Prinzipien und Absichten von Attac. Von Seiten des QZ sind Akteure gesucht, die sich mit konkreten (kleineren) Einzelprojekten einbringen bzw. sich an Vorhaben beteiligen, die von anderen Teilnehmern angeschoben wurden. Die Aktivitäten und einschlägigen Termine im Rahmen des QZ lassen sich über die Webseite

<http://quartierzukunft.de/>

verfolgen, auf der auch die verschiedenen Funktionsträger und Kontaktpersonen vorgestellt werden. Nathalie will die Frage einer Attac-Beteiligung im KoKreis einbringen.

### **TOP 3 "Montagsdemos" bzw. "Montagsmahnwachen"**

Wolfgang R. berichtet über Eindrücke von mehreren (sogenannten) neuen Montagsdemos oder Montagsmahnwachen in KA, deren Hintergrund anscheinend ziemlich unklar ist. Sie sind wohl mehr oder weniger im Zusammenhang mit den Kundgebungen zu sehen, die in den letzten Wochen von einer sogenannten "Friedensbewegung 2014" veranstaltet wurden.

Wie schon aus Berlin und anderswo zu vernehmen, waren dabei auch in KA verschiedentlich sehr problematische Positionen zu hören, während von bewährten Organisationen der Friedensbewegung (insbesondere DFG-VK, Friedensbündnis KA) und auch von den zuständigen Attac-AG's (AG Frieden durch Abrüstung, AG Globalisierung und Krieg) wenig bzw. nichts zu bemerken war. Es wird vorgeschlagen, die genannten Gruppierungen daraufhin anzusprechen.

Siehe dazu auch: <http://www.ag-friedensforschung.de/bewegung1/montags-jelpke.html>

### **TOP 4 Infostand "Das Fest"**

Die GWÖ-Karlsruhe hat erstmals einen Infostand beim diesjährigen "Fest" (26./27. Juli) angemeldet, Attac-KA im Gegensatz zu den vergangenen Jahren bisher noch nicht. Sollte Letzteres nicht noch nachgeholt werden, könnte eine geeignete Beteiligung von Attacis am GWÖ-Stand stattfinden, z.B. mit Infos zu TTIP oder zum Alternativen Handelsmandat (ATM).

#### **TOP 5 Veranstaltung mit Ch. Felber ?**

Die GWÖ-Karlsruhe strebt an, eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung (im Herbst) mit Ch. Felber zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie zu organisieren (wie dies auch in der AG NPuG schon seit langem wiederholt im Gespräch war). Nach der positiven Erfahrung mit der FAIRNOPOLY-Veranstaltung würde sich wieder eine Kooperation von GWÖ und Attac anbieten. Ekkehard wird dies baldmöglichst im KoKreis vorschlagen.

#### **TOP 6 Markt der Möglichkeiten**

Zum diesjährigen "Markt der Möglichkeiten" am 21.9. in Durlach sollte rechtzeitig ein Infostand angemeldet werden. Über nähere Einzelheiten soll Heike befragt werden, die sich bisher immer darum gekümmert hat.

**Nächstes Treffen:      Mittwoch 25.6.2014, 18 Uhr, im Jubez**

Voraussichtliches Thema (u.a.): Das Alternative Handelsmandat (ATM)